

Pfarrblatt

der Expositur Bach



Adventkranzsegnung

Sa. 27.11., 16:00 Uhr

Es gibt auch die Möglichkeit, den Adventkranz zwischen 10:00 und 15:00 Uhr in der Kirche selbst zu segnen – Feiertexte dazu liegen auf!

Roraten um 06:30 Uhr

- Mi. 01.12.
- Mi. 15.12.
- Mi. 22.12.

Kindermette

Fr. 24.12., 16:00 Uhr

Christmette

Fr. 24.12., 22:00 Uhr

Christtag

Sa. 25.12., 09:00 Uhr

Hl. Drei Könige

Do. 06.01., 09:00 Uhr



Der Advent ist ein Sehnsuchtsweg, der uns zu Jesus in der Krippe führt. Immer hat dieser Weg mit dem ganz konkreten persönlichen Leben zu tun. So wie die Krippenfiguren steht jede und jeder von uns im Alltag und geht auf Jesus zu. Es gibt eine Sehnsucht, eine Hoffnung, eine Verheißung, der wir „nachgehen“ und die uns durch die Begegnung mit Jesus verändert und wieder in Bewegung setzt. Dabei geschieht Menschwerdung!

Sehnsuchtsweg zur Krippe

Seit 80 Jahren sind die Menschen der Expositur Bach miteinander unterwegs - zusammen gefeiert haben sie schon viel länger. Immer wieder stoßen Menschen dazu auf ihrem Weg, andere verlassen ihn. So gibt es in Bach eine gute Weggemeinschaft mit vielen Verweilorten.

Eine wichtige Station wird in den kommenden Monaten die Neuwahl des Pfarrgemeinderates sein. Ihr, die ihr euch zur Mitarbeit für den PGR entscheidet, könnt das Leben unserer Expositur wesentlich mitgestalten und vor allem auch im neuen, diözesanen Zukunftsweg gemeinsam die Herausforderungen unserer Zeit meistern.

Der wichtigste Weg ist aber der persönliche Lebensweg, der persönliche Glaubensweg. Wichtig ist das, was einen selbst erfüllt, das, wo das Herz aufgeht! Der Advent ist so eine Zeit des Auf-den-Weg-machens. Die Evangelien zeichnen Johannes den Täufer als Wegbereiter für Jesus. Er mahnt zur Umkehr, zur Besinnung. Für viele von uns ist die kommende Zeit auch eine besonders hektische Zeit. Dennoch haben wir es in der Hand, Momente der Besinnung und der Muße vorzusehen, bei einem Spaziergang, bei guter Musik, beim Adventfeiern in der Familie oder auch bei einem Gottesdienst.

Die Bibel berichtet uns von den Erfahrungen des „Herbergsuchens“ von Maria und Josef. Auch die Hirten haben sich auf den Weg gemacht, weil sie ein Licht sehen und eine Botschaft vernehmen, genauso wie die Sterndeuter. Sie alle beschließen, dem Unglaublichen nachzugehen, das sie an das Ziel ihrer Sehnsucht führt und gelangen zur Krippe. Dort begegnen sie Jesus, Gott als Mensch. Verändert gehen sie ihren Weg weiter.



Viele Menschen, viele Familien haben zu Hause eine Krippe stehen. Sie kann an solche herausfordernden Wege erinnern und unsere persönliche Sehnsucht nach ... wecken. In der Zeit vor und um Weihnachten, am Sehnsuchtsweg zur Krippe, mögen Schritte auf dieses Ziel hin gelingen.

***Das Seelsorgeteam Bach wünscht allen einen besinnlichen Advent,
gesegnete Weihnachten und ein zufriedenes Neujahr!***

Text: Pass. Elisabeth Schobesberger

Zwischen Krippe und Kreuz

Heute wie damals
geht die Liebe
von Haus zu Haus
und bittet um Einlass.

Wer nimmt sie auf?

Heute wie damals
macht die Liebe sich
klein, schwach, verletzlich
wie ein neugeborenes Kind.

Wer schützt sie?

Heute wie damals
verkündet die Liebe
ihre freudige Botschaft
vom Anbruch des Heils.

Wer ist bereit?

Heute wie damals
macht die Liebe sich
auf den Weg
zwischen Krippe und Kreuz.

Wer bricht auf, ihr zu folgen?

©Gisela Baltés (www.impulstexte.de)

SEELSORGE IN BACH

Pass. Elisabeth Schobesberger BEd (Gemeinschaft)
elisabeth.schobesberger@dioezese-linz.at
0676 8776 5034

Mag. Michael Schwarzböck (Liturgie)
michael.schwarzboeck@dioezese-linz.at
0676 9750539

Irmgard Strasser (Caritas)
irmgard.strasser@dioezese-linz.at
0677 61204062

Sylvia Graf BEd (Verkündigung – PGR-Obfrau)
sylvia.graf@dioezese-linz.at
0660 3447114

Sabine Haidinger (Caritas)
sabine.haidinger@dioezese-linz.at
0676 81429753

Hans Baumgartner (Obmann FA Finanzen)
johann.baumgartner@dioezese-linz.at
0664 5917891

Pfarrbüro - Öffnungszeiten: mittwochs 8.00 bis 10.00 Uhr
Maria Kröchshamer 07673/75145; pfarre.bach@dioezese-linz.at



Neue Ministrant/innen - und das gleich zwei Mal!

Heuer konnten wir doppelt Mini-Aufnahme feiern: Am 16. Mai haben Johanna, Juliane, David und Clara ihren wertvollen Dienst bei einem feierlichen Gottesdienst begonnen. Sie haben im Oktober letzten Jahres Erstkommunion gefeiert und sich mit Begeisterung in ihre neue Aufgabe gestürzt.

Am 11. Juli durften wir ein weiteres Mal zehn neue Ministrant/innen begrüßen: Valentina, Hannah, Carina, Florian, Matthias, Raphael, Zazou, Nina, Sophia und Isabella.

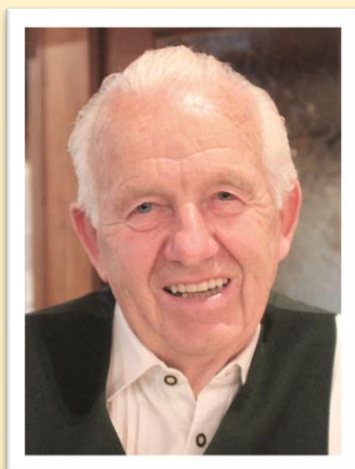
Sie haben ihren Dienst mit dem Ministrant/innen-gebet begonnen und Pfarrer Ernest Bauer und uns

versprochen, beim Dienst am Altar mitzuhelfen. Ein besonders schöner Augenblick war es z. B. für Carina als ihr im Gottesdienst der Gürtel umgebunden wurde, ein Zeichen für sie, jetzt wirklich dazuzugehören und beauftragt zu sein!

Liebe Minis! Danke für euren großartigen Einsatz und euren Dienst – ihr seid wichtig für uns und für unser gemeinsames Feiern! Schön, wenn viele von euch im Altarraum mitfeiern! Pass. Elisabeth Schobesberger

Verstorben ist:

Herr Friedrich Übleis,
am 28. September 2021
im 81. Lebensjahr



Und doch

Eine einzige Kerze,
wer nimmt die schon wahr?
Die Nacht ist so finster.

Doch zünde mit ihr
all die anderen an.
Dann vertreibst du das Dunkel.

Ein Funke Hoffnung,
wer nimmt den schon wahr.
Die Verzagtheit ist groß.

Doch der Funke springt über
auf all die Verzagten
und macht ihnen Mut.

Ein einzelner Mensch.
Wer nimmt den schon wahr?
Doch vielleicht



Getauft wurden:

Theodor Köppl, Bach
am 26.09.21

Levi Graf, Aich
am 2.10.21

Tobias Kölblinger, Wolfshütte
am 3.10.21

Xaver Iglseeder, Altensam
am 10.10.21

Leo-Michael Moser, Lehen
am 23.10.21

Wir begrüßen sie herzlich in unserer Pfarrgemeinde und wünschen ihnen Gottes Segen!



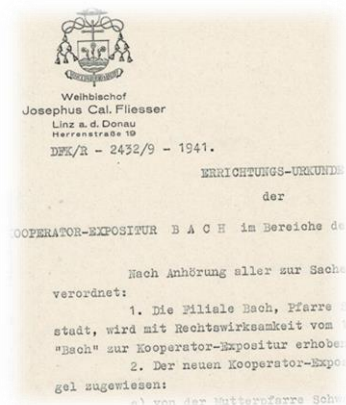
FÜR EIN CHRISTLICHES
MITEINANDER IN UNSEREM LAND.



DANKE
FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG!

Wir wünschen eine
gesegnete Weihnachtszeit!
Ihr Team der
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle

80 Jahre Kooperator-Expositur Bach

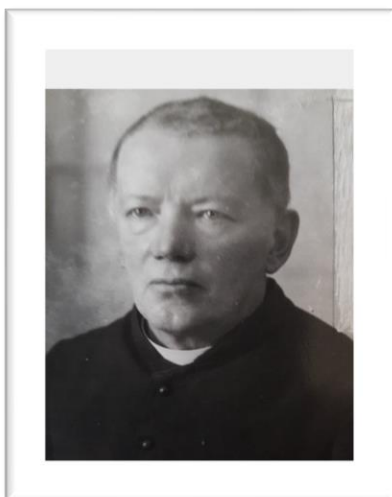


Am 1. November 1941 wurde die Kooperator-Expositur Bach durch die Diözese Linz errichtet. Den Anlass dafür gab das Bemühen, Priester auf Pfarrerposten vor der Einberufung zum Kriegsdienst zu bewahren. Den Pfarrsprengel für Bach bildeten Ortschaften aus den Pfarren Schwanenstadt, Atzbach, Ungenach und Attnang.

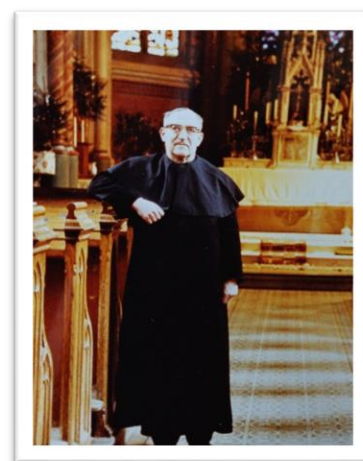


In Bach gab es bereits eine Kirche, die ursprünglich als Schulkapelle errichtet wurde.

Hier wohnte auch ein pensionierter Priester. Außerdem bestand am Ort eine Volksschule. Somit waren wichtige Voraussetzungen für ein eigenständiges Pfarrleben gegeben.

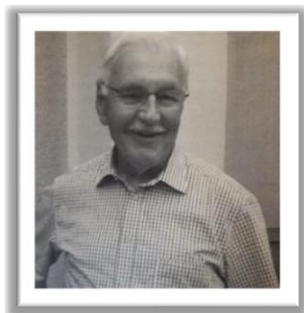


Dem hier wohnhaften Priester Johann Prinz wurde die Aufgabe der Pfarrseelsorge übertragen. Bis 1951 leitete er die Expositur. Sein Nachfolger Josef Fischer starb bereits 1953, ihm folgte Anton Goldberger nach, der bis 1980 hier Seelsorger war.



Anschließend wurde diese Aufgabe der Pfarre Schwanenstadt übertragen. Seit 2010 leitet ein Seelsorgeteam das kirchliche Leben in Bach – ein Zeichen für einen lebendigen Wandel im kirchlichen Leben.

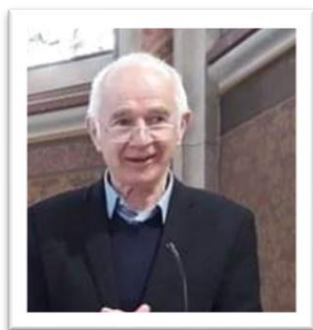
Viele Menschen haben in den 80 Jahren sehr viel zu einer lebendigen Pfarrgemeinschaft beigetragen, etwa Hermann Köttl, der 60 Jahre hier Organist war.



Alois Reiter ist bereits mehr als 35 Jahre Mesner, war aber schon lange vorher im Pfarrleben aktiv, beginnend als Ministrant.

Unsere Pfarrgemeinde lebt vom Einsatz vieler Menschen, und dies hoffentlich auch in Zukunft!

Text: Hermann Wohlschläger-Aichinger

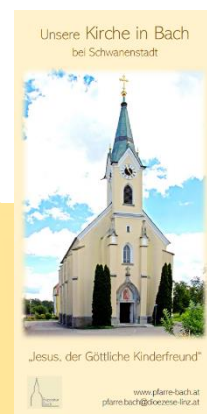


Seit vielen Jahren sorgt sich Hermann Wohlschläger-Aichinger um ein gutes Pfarrleben in Bach. Unzählige Stunden wendet er auf, damit die Expositur lebendig bleibt. Herzlichen Dank dafür!

Sabine Haidinger hat für das 80jährige Jubiläum mit Menschen der Expositur gesprochen und dabei viel über das Pfarrleben erfahren. Das alles ist auf der Homepage unserer Pfarre nachzulesen:

www.pfarre-bach.at

Anlässlich des Jubiläums wurde ein Folder über unsere Kirche gestaltet. Er liegt in der Kirche zur freien Entnahme auf!



25 Jahre Pfarrheim Bach



Ein wichtiger Meilenstein im Pfarrleben war der Pfarrheimbau. Dieser erfolgte 1994–1996. Vorher stand an dieser Stelle das alte Volksschulgebäude, welches 1960 von der Expositur für den Zweck eines Pfarrheims gekauft wurde. Allerdings entsprach es vor allem aufgrund massiver Bauschäden nicht mehr den Anforderungen, sodass man sich zum Abriss entschied und bei der Diözese Linz um die Genehmigung eines Neubaus ansuchte. Diese wurde erteilt, Architekt Tremml erstellte einen Plan, im Frühjahr 1994 begann man mit den Bauarbeiten.

Pfarrer Johannes Puchmair von Schwananstadt förderte diesen Bau nach Kräften. Die Gesamtleitung des Bauprojekts übernahm Hr. Franz Neudorfer aus Schmidham. Hr. Thomas Schuh, Wolfshütte, leitete als pensionierter Polier die Rohbauarbeiten. Der Großteil der Arbeiten wurde durch Robotleistungen erbracht. Insgesamt wurden etwa 8800 Robotstunden geleistet. Dazu kam die Verköstigung der Arbeiter, deren Organisation in den Händen von Fr. Christine Huemer, Bergern, lag. Durch das gemeinsame Arbeiten ist das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Pfarrbevölkerung sehr gewachsen.

Die Finanzierung erfolgte durch die Diözese Linz, durch Subventionen, durch Eigenleistungen sowie mittels einer Haussammlung und weiterer Finanzaktionen wie z.B. einiger Flohmärkte, deren Organisation in den Händen von Fr. Steffi Schachreiter, Hofstätten, lag.

Am 22. September konnte das neue Pfarrheim durch Generalvikar Josef Ahamer feierlich eingeweiht werden.

Die neuen Räumlichkeiten haben viele pfarrliche Aktivitäten möglich gemacht. Man begann mit regelmäßigen Kindergottesdiensten, mit dem monatlichen Pfarrcafé. Das Kath. Bildungswerk wurde wieder aktiviert, für die Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit boten sich ganz neue Möglichkeiten.

Seit 2002 ist das Pfarrbüro in diesem Haus untergebracht. Weiters steht das Pfarrheim für öffentliche Veranstaltungen sowie auch für private Familienfeiern, für kulturelle Aktivitäten z. B. als regelmäßiger Probenraum für den Singkreis Bach und den Chorisma-Chor sowie andere Angebote zur Verfügung. Eine Kindergartengruppe fand für einige Jahre hier Unterkunft sowie später eine syrische Flüchtlingsfamilie.

Diese Räumlichkeiten werden gegenwärtig für das „Bacher Wunderkammer!“ genutzt.

Möge das Pfarrheim auch in Zukunft für Jung und Alt offenstehen und mögen viele Menschen dort Gemeinschaft erleben und Orientierung sowie Hilfestellungen finden und auch viele frohe Stunden erleben. Text: Hermann Wohlschläger-Aichinger

Sternsingeraktion 2022

Aktiv werden, anderen Menschen helfen, Gemeinschaft erleben und Spaß haben – das ist Sternsingen. Letztes Jahr hat sich wieder gezeigt, wie wichtig die Sternsingeraktion ist. Unter strengen Sicherheitsbestimmungen wurde sie trotz der herausfordernden Situation durchgeführt und war wieder ein voller Erfolg.

Auch für das Jahr 2022 sind wir bereits in der Planung und hoffen, dass wieder ganz viele von euch dabei sind und mithelfen, den Segen von Haus zu Haus zu bringen.

Genauere Informationen werden so bald wie möglich bekanntgegeben.



Wichtige Termine:

- Samstag, **18. Dezember 2021:** Sternsingerprobe um 9:30 Uhr im Pfarrheim
 Dienstag, **04. Jänner 2022:** Sternsingen
 Donnerstag, **06. Jänner 2022:** Sternsingermesse
Wir freuen uns auf euch!
Euer Jungscharteam

Hallo liebe Kinder und Eltern!

Wir geben euch unsere nächsten Termine für die Kinderliturgie bekannt und freuen uns riesig, wenn ihr mit uns feiert.

- 21. November 2021, 9 Uhr Kilit im Pfarrheim**
27. November 2021, 16 Uhr Adventkranzsegnung in der Kirche
24. Dezember 2021, 16 Uhr Kindermette in der Kirche

An alle Erwachsenen: Wir suchen dich als Unterstützung für unser Kilit Team!

Wenn du gerne mit Kindern arbeitest, Lust und Zeit hast, bist du bei uns genau richtig. Du kannst selbst entscheiden, mit wie viel Einsatz und Zeitaufwand du uns helfen möchtest, denn wir freuen uns über jede noch so kleine Unterstützung.

Bei Interesse sprich uns einfach an!



Christina Brandmayr
 Birgit Perner
 Doris Baumgartner
 Eva Huemer
 Sybille Bauer
 und Ursula Kroißböck

Wir freuen uns auf euch! Das Kilit Team

Glühweinstandl
 der katholischen Jugend Bach

Wann: Fr, 03. Dez 18:00 Uhr	Punsch Glühwein Raclettebrot
Wo: Pfarrheim Bach	

Der Reinerlös kommt...

Die Aktion der Jugend ist abgesagt!

Auf zahlreiches Kommen freut sich die Jugend

Die lädt herzlich ein:

- Do. 25.11., 13.00 Uhr** Adventkranz binden. Wir bitten um Mithilfe!
- Sa. 11.12., 6.30 Uhr** Rorategang nach Bach
 Treffpunkt: Das KBW und die kfb Schwanenstadt laden zum Rorate-Gang nach Bach ein. bei der Marienkapelle in Schwanenstadt
 Um ca. **8.00 Uhr** ist eine **gemeinsame Andacht** mit unseren **kfb-Frauen** in der **Kirche**.
- Mi. 22.12., 6.30 Uhr** Roratefeier, kfb und Elisabeth, anschließend sorgen wir für das Frühstück

Die Kekserl-Aktion und die Adventfeier am 4.12. sind abgesagt!

Talita kum geht weiter...

Seit September bin ich im Dekanat Schwanenstadt wieder als Seelsorgerin tätig. Vor kurzem habe ich einem Buben erzählt, dass ich Seelsorgerin bin. „Was macht eine Seelsorgerin?“, wollte er wissen. „Ich mag Menschen und ich höre mir gerne ihre Geschichten an. Und wenn es im Leben grad dunkel ist, dann versuche ich durch mein DA-sein und Zuhören ein wenig Licht in das Leben des anderen zu bringen“, gab ich zur Antwort. Der Junge war mit meiner Antwort zufrieden und meinte, das sei ein schöner Beruf. Da kann ich ihm nur recht geben.



Ich suche neue Formen von Seelsorge, dabei orientiere ich mich an den Menschen von heute. Menschen wenden sich immer öfter von den traditionellen Formen von Kirche ab, machen ihre Glaubenserfahrungen an anderen Orten als im Gottesdienst, finden stärkende Rituale in der Natur oder in anderen religiösen Praktiken. Sie suchen neue Wege und finden das Göttliche in sich. Auf diesem sehr individuellen spirituellen Weg möchte ich meine Erfahrungen und Erkenntnisse zur Verfügung stellen und miteinander ein Stück des Weges gehen. Ohne Erwartung oder Verpflichtung, dass man einer Gruppe oder Gemeinschaft beitreten muss. **Orientierung finde ich bei Jesus und bei vielen anderen Lehrmeister*innen, die durch ihr Leben mehr Liebe in die Welt gebracht haben.**

Habe ich dein Interesse geweckt? Eine unkomplizierte Art, mit mir ins Gespräch zu kommen, ist die „ansprechBAR“. Sie ist jeden **Dienstag von 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet** und befindet sich beim Salettl neben der Basilika Maria Puchheim. Ich bin da, hör zu und schenke dir eine Tasse Tee oder Kaffee ein. Egal, ob wir uns schon kennen oder nicht, ich freu mich auf die Begegnung mit dir.

Willst du dir einmal etwas „von der Seele reden“ oder dich mit jemandem zu konkreten Lebens- oder Glaubensfragen austauschen? Oder möchtest du dich auf deinem spirituellen Weg begleiten lassen?



Dafür stehe ich gerne zur Verfügung. Ich bin da und habe Zeit. Mein Büro ist im Maximilianhaus.

Oder willst du in deiner Pfarrgemeinde ein neues Projekt starten und weißt noch nicht recht, wie du es angehen sollst? Gerne biete ich auch hier meine Unterstützung an.

Weitere Angebote und Impulse findest du auf meiner Homepage www.talitkum.at, margit.schmidinger@dioezese-linz.at, 0676 8776 5745, 4800 Attnang-P., Gmundner Str.1b

„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und zu hoffen, dass sich etwas ändert.“

Albert Einstein, auch einer meiner erwähnten Lehrmeister

Sternenkinder - Unvergessen

Viele Familien gedenken jährlich weltweit am zweiten **Sonntag im Dezember**, heuer ist das der **12. Dezember**, ihrer **Sternenkinder**, die vor, während oder (kurz) nach der Geburt gestorben sind, indem sie um **19.00 Uhr eine Kerze ans Fenster stellen**.

Infos unter:

<http://www.dioezese-linz.at/sternenkinder>

Wussten Sie, dass wir das **Lukasevangelium** lesen und uns darüber bei **Glaubensabenden** austauschen wollen? Herzliche Einladung dazu!

Der erste Abend findet am **Di. 04.01.** um **19.30 Uhr** (nach dem Rosenkranzgebet) im **Pfarrheim** statt (bitte eine Bibel dazu mitnehmen). Wer mag, kann das Evangelium gleich einmal lesen ...

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste: jeden Sonn- und Feiertag 9:00 Uhr / 8:30 Uhr Rosenkranzgebet

Sa.	27.11.	16:00	Adventkranzsegnung, Kinderliturgiekreis Es gibt auch die Möglichkeit, den Adventkranz zwischen 10:00 und 15:00 Uhr in der Kirche selbst zu segnen – Feiertexte dazu liegen auf!
Mi.	01.12.	06:30	Roratefeier, anschließend Frühstück
Mi.	08.12.	09:00	Maria Empfängnis
Sa.	11.12.	19:30	Bacher Adventsingen „Engel mögen dich begleiten“ Mitwirkende: Singkreis Bach, Freigesang Bergsteiger-Musi aus Rutzenmoos Eintritt: freiwillige Spenden Der Singkreis Bach lädt herzlich ein!
Mi.	15.12.	06:30	Roratefeier, anschließend Frühstück
Mi.	22.12.	06:30	Roratefeier, anschließend Frühstück
Fr.	24.12.	16:00	Kindermette, Kinderliturgiekreis
		22:00	Christmette
Sa.	25.12.	09:00	Christtag
Fr.	31.12.	15:00	Jahresabschlussgottesdienst
Sa.	01.01.	09:00	Neujahrsgottesdienst
Di.	04.01.	19:30	Glaubensabend – Lukasevangelium im Pfarrheim
Do.	06.01.	09:00	Hl. Drei Könige - Sternsingergottesdienst
So.	16.01.	09:00	Kindergottesdienst im Pfarrheim
Sa.	12.02.	19:00	Segnungsfeier für Paare
So.	20.02.	09:00	Kindergottesdienst im Pfarrheim
Mi.	02.03.	19:00	Aschermittwoch



Das Adventsingen ist abgesagt!

Jungschartermine

Sa.	04.12.	9:30-11:30	Nikolaus & Krampus abgesagt
Sa.	18.12.	9:30-11:30	Weihnachtsstunde + Sternsingerprobe
Di.	04.01.	7:30	Sternsingen
Do.	06.01.	8:30	Treffpunkt für den Sternsingergottesdienst
Sa.	15.01.	9:30-11:30	Spiel & Spaß im Schnee
Sa.	29.01.	9:30-11:30	Bachs next Dorfmodel
Sa.	12.02.	-So. 13.02.	Movie Night – Einladung folgt

Vorankündigung: JS-Lager vom 31.07. – 05.08.2022 – Einladung folgt

Aufgrund der **aktuellen Situation** können sich die **Termine ändern**.
Beachten Sie bitte die Termine auf unserer Homepage: www.pfarre-bach.at
und die aktuellen Corona-Verordnungen!

Impressum:
Eigentümer und Herausgeber:
Koop.Expositur Bach, Bach 6,
4690 Schwanenstadt
Druck: Zauner-Druck, Lambach
Nächstes Pfarrblatt erscheint
im Februar